

## WILLISAU – HÜSWIL



THOMAS HEIM  
Pfarrer

### Zum Glück gibt's Ostern

Das Osterfest ist für viele Menschen auf dieser leidgeplagten und erschütterten Welt eine Zeit der Freude, der Hoffnung und des Neuanfangs. Auch ich freue mich jedes Jahr auf Ostern und die österliche Freudenzeit bis zu Christi Himmelfahrt. Eigentlich wäre jeder Sonntag ein kleines Osterfest. Doch das bewusste Begehen von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag ist die herausragende Gelegenheit, den eigenen Glauben wieder so richtig zu erfrischen. Diese Tage sind das Herzstück des Glaubens.

Eine Quelle kraftvoller Hoffnung für alle, die mit Gott unterwegs sind. Sie erinnert mich daran, dass selbst in den dunkelsten Stunden des Lebens Licht und Hoffnung nicht ausgelöscht sind. Gottes Liebe und Gnade umgeben mich, auch wenn ich mich verloren fühle. Bald verschwinden die bunten Eier und die Schokoladenhasen aus den Läden. Doch die Freude über den auferstandenen Jesus Christus und seine Gemeinschaft mit den Jüngerinnen und Jüngern möchte ich in meinem Herzen bewahren.

Dabei hilft mir dieses Gebet:  
*Mit Dir, Gott, bin ich nicht gefangen im Grab meiner Ängste, nicht festgenagelt an das Kreuz meines Versagens, nicht gelähmt von den Sorgen um meine Zukunft, denn du führst mich aus dem Dunkel ins Licht, aus der Ohnmacht zu neuer Kraft, aus dem Tod ins Leben. Amen.*



NACHMITTAGSTREFF ZELL

### «Im Silberlicht der Blümlisalp»

Am Nachmittagstreff reisen wir diesmal ins Berner Oberland. Der Reichenbacher Pfarrer Friedrich Alwin Hutzli hat im 1935 einen Dokumentarfilm über seine Region vom Kiental übers Hohtürli bis zum Niesen aufgenommen. Es werden uns Flösser, Wildheuer und Murmeltiere begegnen. Der Film wurde restauriert, und der Berner Pianist Christian Henking komponierte neue stimmungsvolle Musik zu den prächtigen Aufnahmen. Der Anlass findet am **Mittwoch, 17. April**, 15 Uhr, im Violino Zell, Luthernstrasse 3, statt. Eingeladen sind alle Menschen jeden Alters und von überall her. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das Gesellige nicht zu kurz!

Der Eintritt ist frei (Kollekte). Wissen Sie noch nicht, wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87.

KIGE-FERIEN

### Noch Plätze frei!

Bei den KiGE-Ferien nach Bad Schussenried an der Barockstrasse Allgäu vom 29. Juni bis 6. Juli sind noch Plätze frei. Anmeldung/Info: Hermann Morf, Sonnengrund 5B, 6130 Willisau, 041 970 08 46, hermann.morf@reflu.ch.

WILLISAU

### Gemeindetreff am Nami

Das Angebot im Sprengel Willisau ist offen für alle Besucher, unabhängig von Alter oder Konfession. Alle Treffen finden im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der ref. Frauenverein Willisau einen thematisch-kulinarisch abgestimmten Apéro. **Donnerstag, 25. April**, 14 Uhr: «Aufgeblättert»: Der Chefredaktor des Böttu, Stefan Calivers, im Gespräch mit Pfarrer Uwe Tatjes, anschliessend Zvieri. Stefan Calivers hat viele Jahre als Chefredakteur der erfolgreichen Lokalzeitung «Willisauer Bote» (Böttu) das Geschehen in unserer Region begleitet und kommentiert. Im Gespräch mit Uwe Tatjes blickt er auf diese Zeit zurück und gibt Einblick in seine journalistische Arbeit und sein Leben.

FRAUENVEREIN

### DU, ja genau DICH suchen wir!

Hast du Zeit und Lust ab Herbst 2024 bei den Frauennachmittagen und Gemeindetreffs im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau mitzuhelfen? Folgende Arbeiten stehen jeweils an: Tische bereitstellen inkl. Deko, Kaffee kochen, Zvieri mit Kaffee servieren, abwaschen und aufräumen. Es betrifft jeweils einmal im Monat (Oktober bis April) einen Dienstag und einen Donnerstag. Wir freuen uns sehr, wenn du dich bei Therese Weibel, 041 970 22 65 oder Ursula Mathys, 078 661 32 18 meldest.

### AUS DEM GEMEINDELEBEN



Aktion im ökumenischen Gottesdienst zum Suppensonntag in Zell: Was braucht es weniger und was mehr?



Aufmerksame Zuhörerinnen beim spannenden Vortrag in Willisau von Xaver Vogel am 22. Februar beim Gemeindetreff am Nami.

www.reflu.ch/willisau-hueswil

### WILLISAU GOTTESDIENSTE

#### Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Uwe Tatjes

#### Ostersonntag, 31. März

> 6.30 Uhr, Osterfeier, Tauffeier und Abendmahl, Übergabe der neuen Osterkerze durch die katholische Gemeinde Willisau, gemeinsames Osterfrühstück > 9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl und Taufe und Pfarrer Uwe Tatjes

#### Sonntag, 14. April

17 Uhr, Wort und Musik, Texte und Musik zum Thema «Tanz des Lebens», mit Uwe Tatjes, Beat Neuenchwander und Doris Krumenacher, Schwyzerörgeli

#### Samstag, 27. April

10 Uhr Firmung und Konfirmation der HPS Willisau mit Behindertenseelsorgerin Fabienne Eichmann, Pfarrer Jakob Zemp und Pfarrer Uwe Tatjes

#### Sonntag, 28. April

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

### KINDER UND FAMILIEN

#### Kolibri-Weekend.

Am 4./5. Mai in Willisau

#### Fiire mit de Chliine.

Siehe Hüs wil

### JUGENDLICHE

Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser, sonja\_fankhauser@hotmail.com, oder auf Instagram: juki\_willisauhueswil. Nächstes Treffen: Freitag, 26. April

### ERWACHSENE

**Kirchenchor.** Immer dienstags, 19.30 Uhr, nach den Osterferien, 20 Uhr, Adlermatte, Willisau

#### Gemeindetreff am Nami.

Offen für alle – in Willisau, Donnerstag, 25. April, 14 Uhr: «Aufgeblättert» – Pfarrer Uwe Tatjes im Gespräch mit dem Chefredaktor des Böttu, anschliessend Zvieri

#### Frauenverein.

15. Mai, Ausflug zum Gartenfenster nach Dürrenroth, siehe Tipp auf dieser Seite

### ALTERSHEIM-ANDACHTEN

#### Donnerstag, 17. April

10 Uhr, Andacht in der Waldruh in Willisau, mit

Pfarrer Tatjes, anschliessend Gesprächsangebot

### KONTAKT

#### Pfarramt:

Pfarrer Uwe Tatjes, Adlermatte 14, 6130 Willisau, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch

#### Offene Sprechstunden:

Adlermatte 14: Dienstag, 17.30–19 Uhr. Darüber hinaus können Sie jederzeit telefonisch einen individuellen Termin mit Pfarrer Tatjes vereinbaren, der sich gerne für Sie Zeit nimmt.

**Sigristin:** Monica Merlo-Cramer, Wannernstrasse 6, Gettnau, 079 897 38 61

**Kirchentaxi:** Bitte melden Sie sich unter 041 970 17 35

### HÜSWIL

#### GOTTESDIENSTE

#### Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim, Organistin Christina Oehen und Angela Studer, Gesang

#### Ostern, Sonntag, 31. März

> 6 Uhr, Frühfeier am Ostermorgen, Pfarrkirche Ufhusen, anschliessend besinnlicher Spaziergang nach Hüs wil mit Osterfeuer, 7.30 Uhr:

Osterzmorge im Unterrichtszimmer Hüs wil, für Fahrdienst nach Ufhusen bitte bei Pfarrer Thomas Heim (041 988 12 87) melden

> 9.30 Uhr, festlicher Ostergottesdienst, Kirche Hüs wil, mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Natalia Ryzhova

#### Sonntag, 7. April

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Segnung für Menschen unterwegs: Jakobswegpilgernde, Velofahrende und Spaziergänger, mit Pfarrer Thomas Heim

#### Sonntag, 21. April

9.30 Uhr, Gottesdienst mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Taufe, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

#### Livestreams und Aufzeichnungen der Gottesdienste.

Finden Sie auf Youtube und Facebook unter «Pfarramt Hüs wil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

### KINDER UND FAMILIEN

#### Fiire mit de Chliine.

Das nächste Fiire findet am

Mittwoch, 15. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Hüs wil, statt.

#### Kinderhüte während Gottesdiensten.

Am 21. April um 9.30 Uhr in Hüs wil

### JUGENDLICHE

#### JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüs wil.

Siehe Willisau

### ERWACHSENE

#### Nachmittagstreff in Zell.

Mittwoch, 17. April, 15 Uhr, Violino Zell, Film «Im Silberlicht der Blümlisalp». Der Dokumentarfilm aus den 1930er-Jahren gibt erstaunliche Einblicke in das Leben und die Berglandschaft des Frutigtandes (Kiental, Niesen)

**Singtreff.** Mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen-Tanner, am Mittwoch, 24. April, 15.15 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Mitsingen im Gottesdienst am Mittwoch, 3. April, 9.45 Uhr, Kapelle Violino

#### Frauenverein.

Siehe Willisau

### IM ALTERSHEIM

#### Mittwoch, 3. April

9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Heim

#### Donnerstag, 4. April

9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Thomas Heim

### KONTAKT

**Pfarramt:** Pfarrer Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüs wil, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch. Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüs wil jeweils am Donnerstag, 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.

**Sigristin:** Verena Eggimann, Hinter Wechslern, Hofstatt, 041 978 15 29

**Kirchengemeinde:** Reformierte Kirche Willisau-Hüs wil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchengemeinde.willisauhueswil@reflu.ch

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüs wil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil

FRAUENVEREIN

### Besuch im «Gartenfenster» in Dürrenroth

Am **Mittwoch, 15. Mai**, besuchen wir die Wohn-, Garten- und Modeboutique Gartenfenster in Dürrenroth. Die Boutique und Ausstellung befindet sich in einem alten Emmentaler Bauerhaus mit umgebauter Heubühne. Auch der Garten ist sehenswert und lädt zum Flanieren und Geniessen ein. Dazu stehen verschiedene Sitzgelegenheiten bereit. Wer modernes Landhauswohnen mag und sich gerne inspirieren lässt,

macht an diesem Nachmittag frei und kommt mit. Im «Bären» ist für uns reserviert, damit wir anschliessend Durst und «Gluscht» stillen können. Fahrt mit Privatautos. Kosten: Zvieri bezahlen alle selbst. Abfahrt in Willisau, Adlermatte, 13.15 Uhr; in Zell, Valiant Bank, 13.30 Uhr. Anmelden bis 8. Mai bei Therese Weibel, 041 970 22 65, weibel.therese@gmail.com, oder Ursula Mathys, 078 661 32 18, mathysursula50@gmail.com.

## Land der Freiheit?



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. (1. Korinther 6, 12)

Alles ist erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet ein weites Land. Als Ostfrieser, der aus einem weiten, flachen Land stammt, ist so eine Landschaft mit Weite verbunden, mit der Freiheit sich zu entfalten und zu bewegen. Was haben wir für ein Glück, in einem freien Land zu leben. In anderen Ländern werden Menschen kleinlich drangsaliiert, kontrolliert und eingeschränkt. Man kann nicht einfach tun, sagen oder denken, was man will. Frauen müssen sich verschleiern, Menschen dürfen nicht für ihre Rechte demonstrieren, werden für ihre politische Meinung ohne Verfahren eingesperrt oder müssen ihren Glau-

ben heimlich leben. Manchmal hört man auch bei uns, wir lebten «in einer Diktatur», man «dürfe nicht mehr sagen, was man denke» oder die Menschen seien «verblödet wie Schafe und liefen blind der Meinung anderer oder der Regierung nach». Ich finde das nicht. Die Schweiz ist ein äusserst liberales Land und wir haben so viel Freiheiten, uns in verschiedensten Richtungen zu entfalten und zu äussern. Was Unfreiheit ist, davon haben die meisten wohl nicht einmal eine Ahnung. Und manch einer oder eine vergisst, dass das Recht auf freie Meinungsäusserung nicht darin besteht, auf keinerlei Widerspruch zu stossen. Auch als Christen leben wir in diesem Land frei und unbehelligt. Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und dann folgt doch

ein «Aber». Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Guten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein «Aber», eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten. Denn auch das ist mir erlaubt: mein Freiheitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

PFARRER UWE TATJES, WILLISAU